



**Zürcher
Sehhilfe**

Beratung
und Rehabilitation
für Sehbehinderte

Jahresbericht 2018



Zürcher Sehhilfe
Lutherstrasse 14
8004 Zürich



Zürcher Sehhilfe
seit 1942 ZEWO zertifiziert

Vorstand

Renée Iten-Gyger

ehemalige Bankdirektorin, Rüschlikon
Präsidentin
(im Vorstand seit 2001)

lic. oec. Sven Kull

Firmenkundenberater, Flurlingen
Vizepräsident
(im Vorstand seit 2008)

Dr. jur. Paul Baumgartner

Rechtsanwalt, Birmensdorf
Aktuar
(im Vorstand seit 1985)

Yves Baumann

Immobilienberater, Zürich
Quästor
(im Vorstand seit 2013)

Dr. jur. Roland Kokotek Burger

Rechtsanwalt, Zürich
(im Vorstand seit 2013)

Dr. med. Kathrin Pfrunder

Ärztin, Zürich
(im Vorstand seit 2016)

Geschäftsleitung

Daniel Rey

Geschäftsleiter

Bereich Finanzen und Administration

Ingrid Bolli

Leitung

Manuela Knab

Sekretärin Beratungsstelle

Marlis Lobe

Sekretärin Beratungsstelle

Soziokulturelle Aktivitäten

Daniel Rey

Leiter Begegnungszentrum

Revisionsstelle

Finance Service Trentini GmbH

Frau Barbara Trentini, Maschwanden

Bereich Sozialberatung / Rehabilitation

Jim Sörensen

Leitung / Dipl. Sozialarbeiter FH / Job Coach

Brigitte Blum

Dipl. Sozialarbeiterin FH

Josef Camenzind

Punktschriftlehrer

Roseline Caprez

Dipl. Sozialarbeiterin FH /
Orientierungs- und Mobilitätslehrerin

Martin Guldimann

Rehabilitationsfachmann für Low Vision
und Informatik

Selvi Küçük

Dipl. Sozialarbeiterin FH /
Rehabilitationsfachfrau für Low Vision

Roger Schmid

Eidg. dipl. Augenoptiker SBAO / Spez. Augen-
optiker in Low Vision

Monika Schrepfer

Low Vision Optikerin

Marianne Streicher

Sozialarbeiterin FH / Rehabilitationsfachfrau
für Lebenspraktische Fähigkeiten

Ralf Wirth-Holzinger

Optiker / Low Vision-Trainer

Aura Zahner

Informatik-Ausbilderin / Erwachsenenbilderin

Oriana Zehnder

Orientierungs- und Mobilitätslehrerin

Bereich Ergotherapie

Stefania Balzan

Ergotherapeutin BSc FH

Nina Ledergerber

Ergotherapeutin BSc FH

Inhaltsverzeichnis

- 4-5 Jahresbericht der Präsidentin
- 6-7 Jahresbericht des Geschäftsleiters
- 8 Kurzer Leistungsbericht und Statistik
- 9 Bilanz
- 10-11 Betriebsrechnung
- 12 Mittelflussrechnung
- 13 Rechnung über die Veränderung des Kapitals
- 14 Bericht der Revisionsstelle
- 15-18 Anhang zur Jahresrechnung 2018

www.zuercher-sehhilfe.ch

Auf unserer Webseite finden Sie alle Informationen zu unserem umfassenden Beratungs- und Kursangebot und zu aktuellen Anlässen. Hier finden Sie auch alle Kontaktmöglichkeiten bei Fragen und zur Terminvereinbarung.

Jahresbericht der Präsidentin 2018

Liebe Leserin, lieber Leser

2018 war ein gutes Geschäftsjahr. Die neuen Geschäftsbereiche "Sehbehinderung im Alter" (Ergotherapeutische Unterstützung bei Sehbehinderung) und "Job-Coaching" für Menschen mit einer Sehbehinderung konnten weiter ausgebaut werden. Insgesamt erreichten die Beratungsstunden im vergangenen Jahr einen Höchststand von mehr als 13'000 Stunden. Die Kundenzufriedenheit ist gemäss Umfragewert unverändert hoch, und die gesellschaftlichen Veranstaltungen wie beispielsweise Konzerte und Schifffahrt erfreuen sich noch immer einer grossen Beliebtheit.

Der Vorstand hat sich im Geschäftsjahr drei Mal getroffen, um die strategische Ausrichtung für die Sicherung einer erfolgreichen Zukunft des Vereins zu diskutieren und diese, an die sich wandelnden Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten, und die sich abzeichnenden Veränderungen bei der Finanzierung unserer Dienstleistungen, anzupassen. Es stellen sich grundsätzliche Fragen: Wie soll das Kursangebot optimiert werden, damit möglichst viele Menschen mit einer Sehbehinderung am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können? Welche Qualifikationen benötigen die Mitarbeitenden, um ihre Aufgaben zu erfüllen? Was macht uns vertrauenswürdig gegenüber den Spenderinnen und den Spendern? Wie können wir die finanzielle Zukunft des Vereins sichern?

Mit der Neuausrichtung der Tätigkeiten im Bereich Sehbehinderung im Alter sowie dem Job-Coaching für Menschen mit einer Sehbehinderung haben wir die ersten erfolgreichen Schritte in die richtige Richtung gemacht. Auch wurde im Handelsregister der Name unseres Vereins von "Zürcher Blindenfürsorge-Verein" in "Zürcher Sehhilfe" geändert, um so unserem veränderten Dienstleistungsangebot auch in der namentlichen Aussenwirkung Rechnung zu tragen.

Dank grosszügigen Spenden und Legaten konnten unsere Dienstleistungen in der Vergangenheit und bis heute mehrheitlich kostenlos angeboten werden. Ob dies auch in der Zukunft noch im gleichen Umfang der Fall sein kann, hängt stark von den zukünftigen Finanzhilfen des Bundes ab. Wir sind dankbar, dass uns auch in 2018 Spenderinnen und Spender finanziell unterstützt haben und hoffen, auch in Zukunft auf Spenden und Legate zählen zu können.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zürcher Sehhilfe sowie an den Geschäftsleiter, Herr Daniel Rey. Sie arbeiten täglich mit grossem Engagement und Herzblut für unsere Klienten.

tinnen und Klienten. Auch danke ich herzlich dem ganzen Vorstand für ihre Freiwilligenarbeit und für die kollegiale und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die es erst möglich macht, die Herausforderungen der Zukunft weiterhin erfolgreich zu meistern.

Renée Iten
Präsidentin des Vorstands

Jahresbericht des Geschäftsleiters 2018

Angebote und Dienstleistungen

Mit den Beratungs- und Rehabilitationsdienstleistungen hatten wir ein sehr erfreuliches Jahr. Wir konnten viele Klientinnen und Klienten mit einer Sehbehinderung oder Erblindung beraten und erreichten erstmals 13'000 Beratungsstunden. Ein Schwerpunkt war der Aufbau des neuen Bereichs Ergotherapie für Personen mit einer "Sehbehinderung im Alter" vom Stand-ort Winterthur aus. Die beiden Ergotherapeutinnen sind im Frühling gut gestartet. Zu Beginn erfolgten Arbeiten, wie einen Angebotsflyer und Ärztebeschrieb gestalten, danach gezielte Versandaktionen in der Region Winterthur an Haus- und Fachärzte, Spitex, Alters- und Pflegeeinrichtungen, Spitäler, Rehakliniken, Sozialdienste sowie Ergo- und Physiotherapiepraxen. Wir stellten fest, dass die Ergotherapie bei den verordnenden Hausärzten noch wenig bekannt ist. Im September erfolgte ein Eröffnungsanlass für Ärzte und Fachstellen in Winterthur, an dem wir unser gesamtes bisheriges und neues Angebot vorstellten. Ab Mai konnten erste Klientinnen und Klienten behandelt werden. Im Oktober konnte eine gute Auslastung erreicht werden und im ersten Aufbaujahr durften wir über 20 Klientinnen und Klienten behandeln. Das Angebot richtet sich primär an Personen mit einer Sehbehinderung im Alter jedoch zeigte die Erfahrung, dass wir öfters Klientinnen und Klienten mit Wechselwirkungen zu neurologischen oder geriatrischen Krankheitsbildern haben. Beim anderen neuen Angebot "Job Coaching/Supported Employment" durften wir im Auftrag der IV-Stelle einzelne Personen bei ihrer beruflichen Integration begleiten.

Sensibilisierung und Information

Einen wichtigen Stellenwert nahmen die Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen (S+I) ein, die interessierten Fachleute und Gruppen mit dem Thema Sehbehinderung und Erblindung vertraut machen und ihnen aufzeigen, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Auch Dank diesen Veranstaltungen konnten wir die Neuanmeldungen praktisch auf dem hohen Vorjahresniveau halten. Im Berichtsjahr führten wir gegen 40 S+I Veranstaltungen durch und erreichten rund 1'000 Fachleute und interessierte Personen. Zudem konnten wir Personalweiterbildungen bei Altersheimen und bei Spitex-Betrieben durchführen.

Veranstaltungen und Aktionen

Mit Konzerten im Volkshaus vom "Trio Artemis" mit klassischer Unterhaltungsmusik und der Gruppe "The Pints" mit Musik aus Irland sowie einem klassischen Konzert mit dem "Trio Pegasus" und einem erstmals durchgeführten Adventsingens mit dem Vokalensemble "Più mosso & Viola da Gamba Weinberg" in der St. Jakobskirche erfreuten wir 800 Personen. Die

sieben Führungen im Kunsthaus zu "Robert Delauny und Paris", "Visionäre Sachlichkeit" und "Fashion Drive - Mode in der Kunst" wurden rege besucht.

Ein Highlight war wieder die Zürichsee-Schiffahrt auf der 'Panta Rhei' welche den rund 220 Teilnehmenden bei schönem Wetter einen unvergesslichen Tag bereitete. Sie konnte dank folgenden grosszügigen Sponsoren durchgeführt werden: Energie 360° AG, Göbel AG, Metzgerei Angst AG, Speich Copy AG, Stiftung Binelli und Ehram, Stiftung Hatt-Bucher, Zürichsee Gastro und Zürichsee Schiffahrtsgesellschaft. Es freute uns sehr, dass die Felix Partner Architektur und Design, Zürich ihre Kundenweihnachtskarte zum Thema "Blinde und Sehbehinderte" gestaltete, unser Angebot darin erwähnte und ihre Weihnachtsspende 2018 der Zürcher Seehilfe zukommen liess.

Kurse

Mitte Juni luden wir zum Tag der offenen Tür bei unseren Kursen und Treffpunkten in Zürich ein und konnten eine schöne Schar von interessierten Besuchern verzeichnen. Daraus folgten eine stattliche Zahl von neuen Kursteilnehmenden. Die Kursleitenden, Mitarbeitenden und freiwilligen Helferinnen und Helfer engagierten sich mit Herzblut in Semester-, Tageskursen und Treffpunkten, und es konnte wieder ein vielfältiges Kursangebot durchgeführt werden.

Dank

Abschlossen sei mein Jahresbericht mit meinem herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden und Kursleitenden für ihre engagierte Tätigkeit zu Gunsten blinder und sehbehinderter Menschen. Unseren Vorstandsmitgliedern danke ich vielmals für ihren grossen ehrenamtlichen Einsatz. Bei unseren freiwilligen Helferinnen und Helfer bedanke ich mich für die wertvolle Zeit, die sie zur Verfügung stellen, und unseren Zusammenarbeitspartnern, Spenderinnen und Spendern danke ich für ihre geschätzte Unterstützung.

Daniel Rey
Geschäftsleiter

Leistungsbericht 2018

Zweck, Angebot und Leistungen der Zürcher Sehhilfe

Die Zürcher Sehhilfe berät und unterstützt im Kanton Zürich wohnhafte blinde und sehbehinderte Personen und deren Angehörige. Sie führt zu diesem Zweck Beratungsstellen in Zürich und Winterthur, ein Begegnungszentrum und eine Hilfsmittelausstellung.

2018 wurde unser Beratungsangebot (inkl. Kurzberatungen) von 1'178 betroffenen erwachsenen Personen in Anspruch genommen. Wir konnten 552 Personen telefonisch oder in der Hilfsmittelausstellung bei der Auswahl der optimalen sehbehindertenspezifischen Hilfsmittel beraten. Zudem wurden im Jahr 2018 Finanzhilfen für behinderungsbedingte Zusatzkosten an Klientinnen und Klienten in der Höhe von insgesamt CHF 19'453.80 ausgerichtet. Die Gratisabgabe von Hilfsmitteln belief sich auf CHF 6'819.50.

Im Bereich Freizeit und Sport konnten wir 33 Tagesveranstaltungen mit insgesamt 1'358 teilnehmenden Personen verzeichnen. Unsere 15 Semester- und Jahreskurse - in den Bereichen Weiterbildung, Rehabilitation und Freizeit und Sport - wurden von 115 Personen besucht. An 38 Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen zum Thema Sehbehinderung erreichten wir rund 1'050 Fachleute und interessierte Personen.

Wir handeln nach folgenden Grundsätzen. Wer unsere Dienstleistungen in Anspruch nimmt, erfährt unsere Wertschätzung und lernt den eigenen Kräften und Fähigkeiten wieder zu vertrauen. Gemeinsam erarbeiten wir Mittel und Wege, den Alltag möglichst selbständig zu gestalten. Wir bauen auf die Kreativität und Lernfähigkeit unserer Klienten und respektieren im ganzen Beratungsprozess deren Integrität und Würde.

Wir bieten Hilfe nach Mass, legen hohen Wert auf die Qualität unserer Leistungen und halten die Qualitätsvorgaben des BSV und der ZEWO ein. Die Qualität überprüfen und sichern wir durch fachkompetente Mitarbeitende, durch deren gezielte Fort- und Weiterbildung und ergänzend durch periodische Befragungen der Ratsuchenden.

In nachfolgender Tabelle sind weitere Kennzahlendetails aufgeführt.

Kennzahlen 2018

(mit Vorjahresvergleichen)

Total geleistete Stunden	2017	2017	2018	2018	
Dienstleistungen insgesamt	16'039	67.3%	15'983	62.1%	
Organisationsbezogene Tätigkeiten	4'013	16.9%	5'100	19.8%	
Absenzen (Ferien/Krankheit/Weiterbildung/Praktikum)	3'772	15.8%	4'659	18.1%	
Total	23'824	100.0%	25'742	100.0%	
Stunden nach Dienstleistungen	2017	2017	2018	2018	
Beratung, Rehabilitation und Vermittlung von Betreuungsdiensten	13'199	82.3%	13'467	84.2%	
Treffpunkte/Kurse/Veranstaltungen	2'051	12.8%	1'903	11.9%	
LUFEB (inkl. Sensibilisierung und Information)	682	4.2%	511	3.3%	
Nicht subventionierte Dienstleistungen (z.B. Jahresbericht)	107	0.7%	102	0.6%	
Total	16'039	100.0%	15'983	100.0%	
Vollkosten	In CHF	2017	2017	2018	2018
Beratung, Rehabilitation und Vermittlung von Betreuungsdiensten		1'318'343	79.1%	1'352'083	80.5
Betreuung in Treffpunkten		13'737	0.8%	15'627	0.9
Kurse und Veranstaltungen		236'834	14.2%	228'108	13.6
LUFEB (Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeit in Projekten und Konzepten)		86'571	5.2%	73'883	4.4
Mittelbeschaffung		10'540	0.7%	10'811	0.6
Total		1'666'025	100.0%	1'680'512	100.0%
Anzahl beratene Personen	2017	2017	2018	2018	
Klienten und Angehörige (Aufwand über 60 Minuten)	834		869		
Anteil IV-berechtigte Personen	210	25.17%	213	24.51%	
Anteil neue Klienten	353	42.32%	359	41.31%	
Kurzberatungen (Aufwand unter 60 Minuten)	350		313		

Jahresrechnung der Zürcher Seehilfe

2. BILANZ

2018

2017

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel und Festgelder		436'418.54		680'053.43
Forderungen		232'165.05		127'184.20
Hilfsmittellager		32'924.15		31'990.10
Aktive Rechnungsabgrenzung		8'827.20		12'959.76
Total Umlaufvermögen		710'334.94		852'187.49

Anlagevermögen

Finanzanlagen		8'230'631.00		9'078'725.00
Mobile Sachanlagen	51'918.76		62'119.00	
./.. Werberichtigung Mob. Sachanl.	-28'769.80	23'148.96	-32'094.05	30'024.95
Liegenschaft Lutherstrasse	1'328'800.00		1'355'900.00	
./.. Wertberichtigung Liegenschaft	-26'600.00	1'302'200.00	-27'100.00	1'328'800.00
Umbau Lutherstrasse	80'398.58		110'306.07	
./.. Werberichtigung Umbau	-29'907.49	50'491.09	-29'907.49	80'398.58
Total Anlagevermögen		9'606'471.05		10'517'948.53

TOTAL AKTIVEN

10'316'805.99

11'370'136.02

PASSIVEN

Kurzfristiges Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9'868.25		8'982.95
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		3'828.15		3'751.70
Passive Rechnungsabgrenzung		7'950.10		6'429.95
Rückstellung für allfällige BSV Rückzahlungen		25'000.00		70'000.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital		46'646.50		89'164.60

Fondskapital zweckgebunden

Fonds für arme Blinde		920'570.52		943'991.73
Hatt Bucher Stiftung		1'933.30		2'832.10
Projekt EDV-Schulung		1'704.15		2'043.15
Total Fondskapital zweckgebunden		924'207.97		948'866.98

Organisationskapital

Grundkapital

Erarbeitetes freies Kapital		407'404.34		407'404.34
-----------------------------	--	------------	--	------------

gebundenes Kapital

Fonds zweckgebunden Sehbehinderung im Alter		5'836'507.60		6'187'938.98
---	--	--------------	--	--------------

freies Kapital

Fonds Legate und Schenkungen		3'102'039.58		3'736'761.12
------------------------------	--	--------------	--	--------------

Total Organisationskapital

9'345'951.52

10'332'104.44

TOTAL PASSIVEN

10'316'805.99

11'370'136.02

1. BETRIEBSRECHNUNG**2018****2017****BETRIEBSERTRAG**

Spenden	74'543.72	110'202.60
Spenden zum Andenken	14'347.74	18'584.95
Legate und Schenkungen	98'250.22	231'380.80
Beiträge BSV (Leistungsvertrag)	776'166.40	416'321.70
Auflösung Rückst. für allfällige BSV Rückzahlung	45'000.00	30'000.00
Beiträge Stadt / Kanton Zürich	0.00	825.00
Beitrag der IV für Rehabilitation	100'783.50	54'435.40
Beratungspauschalen	49'750.00	45'750.00
Hilfsmittel	139'092.65	122'167.00
Übriger Dienstleistungsertrag	2'660.00	4'810.00
Kostenbeteiligung	35'396.50	37'431.90
KK-Zahlungen Ergotherapie	44'380.10	0.00
Mitgliederbeiträge Verein	600.00	550.00
Total Ertrag	1'380'970.83	1'072'459.35

BETRIEBSAUFWAND

Aufwand für Sehbehinderte	30'522.15	26'507.65
Begegnungszentrum	35'773.20	36'905.60
Blindenhilfsmittel	118'719.44	114'716.44
Anpassung Hilfsmittellager	-934.10	-8'564.75
Personalaufwand	1'476'233.75	1'350'102.63
Raumaufwand	98'593.30	101'170.73
Mitgliederbeiträge Dachorganisation und Diverse	3'000.00	3'300.00
Büro- und Verwaltungskosten	128'759.13	88'613.89
Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising/Werbung	9'147.85	39'307.15
Abschreibungen Sachanlagen	58'677.29	62'001.54
Total Aufwand	1'958'492.01	1'814'060.88

Betriebsergebnis vor Finanzerfolg**-577'521.18****-741'601.53****FINANZERFOLG**

Finanzaufwand	-625'036.31	-58'605.84
Finanzertrag	191'682.58	488'033.10
Total Finanzerfolg	-433'353.73	429'427.26

Jahresergebnis vor Nebenerfolg**-1'010'874.91****-312'174.27****BETRIEBLICHE NEBENERFOLGE**

Eigenmietwert Begegnungszentrum	37'184.00	37'184.00
Aufwand Liegenschaft	-10'521.02	-10'929.75
Abschreibung Liegenschaft	-26'600.00	-27'100.00
Total Nebenerfolge	62.98	-845.75

Jahresergebnis vor Veränderung Fondsergebnis**-1'010'811.93****-313'020.02**

2018**2017****VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL ZWECKGEBUNDEN**

Zuweisung/Verwendung zweckgebundene Fonds	<u>24'659.01</u>	<u>-12'680.39</u>
---	------------------	-------------------

Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	-986'152.92	-325'700.41
--	-------------	-------------

VERÄNDERUNG IM ORGANISATIONSKAPITAL

Zuweisung/Verwendung gebundenes Kapital Fonds Sehbehinderung im Alter	<u>351'431.38</u>	<u>-242'638.98</u>
--	-------------------	--------------------

Jahresergebnis / freies Kapital	<u><u>-634'721.54</u></u>	<u><u>-568'339.39</u></u>
---------------------------------	---------------------------	---------------------------

Mittelflussrechnung
Zürcher Seehilfe

	2018 CHF	2017 CHF
Jahresergebnis	-634'721	-568'339
Abschreibungen Sachanlagen	58'677	62'002
Abschreibungen Liegenschaft	26'600	27'100
Kursdifferenzen unrealisiert Wertschriften	333'244	-312'602
Kursdifferenzen realisiert Wertschriften	173'589	-
Kursdifferenzen unrealisiert Wertschriften Fonds	28'705	-14'655
Kursdifferenzen realisiert Wertschriften Fonds	674	-
Ab-/Zunahme Fonds-Kapital	-376'090	255'319
Zunahme Forderungen aus Lief. und Leist.	-65'834	-22'244
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Forderungen	-39'147	10'797
Zunahme Verbindlichkeiten aus Lief. und Leist.	885	2'330
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	76	-4'208
Zunahme Hilfsmittel-Lager	-934	-8'565
Ab-/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	4'133	-10'665
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	1'520	-5'201
Abnahme Rückstellung BSV	-45'000	-30'000
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	-533'623	-618'931
Investitionen Finanzanlagen	-8'451'023	-2'905'779
Desinvestitionen Finanzanlagen	8'762'905	3'793'214
Investitionen Mobile Sachanlagen (Anschaffungen)	-21'893	-26'089
Investitionen Immobile Sachanlagen (Umbau)	-	-
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	289'989	861'346
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Total Mittelveränderung	-243'634	242'416
Flüssige Mittel per 01.01.	680'053	437'638
Flüssige Mittel per 31.12.	436'419	680'053
Zu-/Abnahme Flüssige Mittel	-243'634	242'416

Rechnung über die Veränderung des Kapitals
Zürcher Sehhilfe

	Anfangsbestand per 1.1.2017	Zuweisung Finanzergebnis	Zuweisungen	Interne Fondstransfers	Verwendungen	Endbestand per 31.12.2017
Mittel aus Fondskapital						
Fonds Hatt-Bucher	3'443		700		-1'311	2'832
Fonds für arme Blinde	923'934	22'858			-2'800	943'992
Fonds für Projekt EDV-Schulung	8'810				-6'767	2'043
Fondskapital (zweckgebunden)	936'187	22'858	700	0	-10'878	948'867
Organisationskapital						
Vereinskapital	407'404					407'404
Gebunden - Fonds für Sehbehinderung im Alter	5'945'300	282'913			-40'274	6'187'939
Freies Kapital	4'305'101				-568'339	3'736'761
Organisationskapital	10'657'805	282'913	0	0	-608'613	10'332'104
Mittel aus Fondskapital						
Fonds Hatt-Bucher	2'832				-899	1'933
Fonds für arme Blinde	943'992	-20'621			-2'800	920'571
Fonds für Projekt EDV-Schulung	2'043				-339	1'704
Fondskapital (zweckgebunden)	948'867	-20'621	0	0	-4'038	924'208
Organisationskapital						
Vereinskapital	407'404					407'404
Gebunden - Fonds für Sehbehinderung im Alter	6'187'939	-268'822			-82'610	5'836'507
Freies Kapital	3'736'761				-634'721	3'102'040
Organisationskapital	10'332'104	-268'822	0	0	-717'331	9'345'951



Finance Service Trentini GmbH • Bühelstrasse 3 • CH-8933 Maschwanden

Telefon +41 (0)44 768 3778 • e-mail info@btrentini.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung der
Zürcher Seehilfe
8004 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang) des Vereins Zürcher Seehilfe für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unserer Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Maschwanden, 10. April 2019

Finance Service Trentini GmbH

Barbara Trentini
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung 2018

Gesellschaftsname, Sitz und Rechtsform

Die Zürcher Sehhilfe hat ihren Sitz in 8004 Zürich, Lutherstrasse 14 und ist als Verein - seit Juli 2018 mit dem neuen Namen - im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.

Rechnungslegung und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten, mit Ausnahme der Wertschriften. Investitionen werden zu Anschaffungswerten abzüglich Abschreibungen bewertet.

Risikoanalyse und internes Kontrollsystem

Der Vorstand befasst sich mit dieser Thematik regelmässig an den Vorstandssitzungen.

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln in der Höhe von CHF 436'418.54 sind Kassa-, Postcheck und Bankguthaben in Schweizer Franken enthalten.

Forderungen

Verrechnungssteuer	CHF	88'130.15
Guthaben IV für Rehabilitationsleistungen	CHF	99'780.30
Guthaben aus Sozialversicherungen	CHF	8'011.60
Sonstige Forderungen	CHF	36'243.00
	CHF	<u>232'165.05</u>

Transitorische Aktiven

Die Transitorischen Aktiven bestehen aus Vorauszahlungen und Abgrenzungen von Versicherungs-Prämien.

Wertschriften und Performance

Die im 2008 gewählte Anlagepolitik wurde im Jahr 2017 auf Basis des Anlagereglements unverändert fortgeführt. Die Umsetzung der Strategie obliegt der Hausbank.

Die gültige Anlagestrategie zielt auf eine langfristige Zielrendite von 5% p.a. inkl. alternative Anlagen. Die Performance aus dem Vermögensverwaltungsmandat beträgt 2018 minus 4.65%. Die Wertschriften werden zu Marktwerten bilanziert. Für die Ermittlung des Marktwertes werden die Jahresendkurse bzw. die Steuerkurse verwendet.

Im Hinblick auf die Sicherstellung der Liquidität enthalten die Wertschriften auch kurzfristige Anlagen wie z. B. Geldmarktfonds.

Die Wertschriftenerträge betragen CHF 149'236.05, die Depotgebühren belaufen sich auf CHF 42'881.65 und der Zinsaufwand, die Bankspesen und die Courtage ergeben CHF 3'495.63. Bei den Wertschriften werden realisierte Kursverluste von CHF 174'263.04 und unrealisierte Kursverluste von CHF 361'949.46 ausgewiesen. Die Bestandesführung erfolgt gemäss der Wertschriftenbuchhaltung und der Bewertung durch die Hausbank.

Auf dem Vermögen des Fonds für arme Blinde, welches nicht Bestandteil des Vermögensverwaltungsmandats ist, wurde mit sehr konservativen Anlagen die Performance von minus 2.16% erzielt.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 1'000.00. Abschreibungen erfolgen gemäss untenstehender Tabelle über die geschätzte Nutzungsdauer. (Mobiliar und Einrichtungen 4 Jahre, EDV und Kommunikation sowie optische und blindentechnische Hilfsmittel 2 ½ Jahre).

Liegenschaft

Bei der Liegenschaft Lutherstrasse 14 wird degressiv 2% jeweils auf den Buchwert abgeschrieben.

Umbaukosten

Die Kosten für die Innenrenovation Lutherstrasse 14 wurden abzüglich Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über 10 Jahre.

Die Positionen haben sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

Anschaffungswerte	Mobiliar und Einrichtungen	EDV und Kommunikation	Optische und blindentechn. Hilfsmittel	Liegenschaft	Umbau
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Stand 1. Januar 2018	217'344.17	274'571.60	61'278.05	1'500'000.00	299'075.20
Zugänge	3'493.90	16'086.21	2'313.70	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	-0.00	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2018	220'838.07	290'657.81	63'591.75	1'500'000.00	299'075.20
Kumulierte Wertberichtigung					
Stand 1. Januar 2018	-207'789.77	-259'548.90	-55'830.20	-171'200.00	-218'676.62
Abschreibungen	-5'876.80	-18'193.00	-4'700.00	-26'600.00	-29'907.49
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2018	-213'666.57	-277'741.90	-60'530.20	-197'800.00	-248'584.11
Total Restbuchwerte	7'171.50	12'915.91	3'061.55	1'302'200.00	50'491.09

Abschreibungsart	linear	linear	linear	degressiv auf Buchwert	linear
Abschreibungsdauer	4 Jahre	2 ½ Jahre	2 ½ Jahre		10 Jahre
Abschreibungshöhe				2%	

Transitorische Passiven

Die Transitorischen Passiven bestehen aus noch nicht beglichenen, bereits bezogenen Dienstleistungen 2018.

Auflösung Rückstellungen für allfällige BSV Rückzahlungen

Da wir 2018 mit den erreichten Ist-Stunden über dem vorgegebenen Mengengerüst liegen, konnten weitere CHF 45'000.00 aufgelöst werden.

Fonds für arme Blinde

Die Zuweisungen Finanzergebnis setzen sich zusammen aus Zinserträgen abzüglich den Verwaltungs- und Depotgebühren, sowie realisierten (CHF 674.00) und unrealisierten (CHF 28'705.00) Kursverlusten auf den Wertschriften aufgrund des schlechten Börsengangs. Die Entnahmen entsprechen den Zahlungen in der Höhe von CHF 2'800.00 an die bisher Begünstigten gemäss separatem Reglement. Das Vermögen wird aufgrund eines separaten Anlagereglements verwaltet.

Hatt Bucher Stiftung

Aus der Hatt Bucher Stiftung wurden auch im Jahr 2018 Langstöcke an Personen im AHV-Alter, welche nicht durch die Invalidenversicherung finanziert werden, unentgeltlich abgegeben.

Fonds zweckgebunden Sehbehinderung im Alter

Gemäss Reglement vom 14.12.2016 bezweckt der Fonds Sehbehinderung im Alter Personen mit einer Sehbehinderung im Alter mit erweiterten spezifischen Angeboten und Dienstleistungen zur Verfügung zu stehen, sie zu unterstützen, zu fördern, auch mit dem Zweck der Prävention; sei es in der Zusammenarbeit mit Partnern, Branchenkennern oder als eigener Betreiber. Es handelt sich um Angebote und Dienstleistungen, die nicht auf der Grundlage des IVG Art. 74, subventioniert werden können.

Die Zuweisungen Finanzergebnis entsprechen den prozentualen Anteilen der Wertschriftenerträge (CHF 118'906.17) und Wertschriftenaufwände (CHF 387'727.84). Die Verwendungen setzen sich zusammen aus dem gesamten Aufwand für den Bereich Ergotherapie. Weiters sind die Einnahmen für Ergotherapieleistungen, die via Krankenkassen abrechenbar sind, als Minusaufwand verbucht.

Fonds Legate und Schenkungen

Die Mehrausgaben 2018 von CHF 634'721.54 werden dem Fonds Legate und Schenkungen entnommen.

Aufwand für die Leistungserbringung

Der Berechnung des Dienstleistungs- und administrativen Aufwandes, des Aufwands für Öffentlichkeitsarbeit und neu des Aufwand für Ergotherapie liegt die Schlüsselung der Kostenstellen des Lohnaufwandes zu Grunde.

Aufwand für Leistungserbringung	Aufwand Dienstleistungen in CHF	Aufwand Administration in CHF	Aufwand Öffentlichkeitsarbeit in CHF	Aufwand Ergotherapie in CHF
Personalaufwand	1'095'513.07	237'230.76	21'110.14	122'379.78
Sachaufwand	95'552.15	20'691.59	1'841.26	10'674.13
Raumaufwand	73'166.09	15'843.94	1'409.88	8'173.38
Aufwand Sehbehinderte	168'820.40	0.00	0.00	15'260.29
Mittelbeschaffung	0.00	3'000.00	0.00	0.00
Öffentlichkeitsarbeit	0.00	0.00	9'147.85	0.00
Rückst. allf. BSV-Rückzahlung	0.00	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen	43'544.41	9'429.44	839.09	4'864.35
TOTAL	1'476'596.12	286'195.74	34'348.22	161'351.93
TOTAL in %	75.40	14.61	1.75	8.24

Erträge

2018 erhielten wir vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) den Gesamtbetrag an Subventionen in der Höhe von CHF 776'166.40.

Die Einnahmen der IV für Rehabilitation von CHF 100'783.50 ergeben sich aus Beratungs- und Schulungsleistungen in den Fachbereichen Orientierung und Mobilität, Informatik- und Kommunikationstechnologien, Punktschrift, Jobcoaching und Assessment für sehbehinderte und blinde Menschen im IV-Alter.

Personal

Per 31. Dezember 2018 teilen sich 18 Mitarbeitende 12.1 Vollzeitstellen, wovon 1 Vollzeitstelle auf den Geschäftsleiter entfällt. Im Bereich Kurswesen beschäftigt die Zürcher Sehhilfe per 31. Dezember 2018 14 KursleiterInnen, mit insgesamt rund 0.6 Vollzeitstellen.

Freiwillige

Die im Berichtsjahr im Einsatz stehenden 31 freiwilligen Helferinnen und Helfer, leisteten insgesamt 1'472.75 Stunden Freiwilligenarbeit bei Klientinnen und Klienten und bei diversen Anlässen und Veranstaltungen der Zürcher Sehhilfe.

Versicherungswerte

Liegenschaft: Der Buchwert beträgt CHF 1'328'800.00, der Brandversicherungswert CHF 2'198'100.00.

Vorstand

Der Vorstand der Zürcher Sehhilfe arbeitet ehrenamtlich und erhielt 2018 keine Spesenvergütungen. Herr Dr. Roland Kokotek, Vorstandsmitglied übt seine Tätigkeit als Anwalt bei Nachlässen und Legaten unentgeltlich aus.

Vorsorgeverpflichtungen

Alle Mitarbeitenden, welche den BVG-Minimallohn erreichen, sind bei der Sammelstiftung berufliche Vorsorge Swiss Life Zürich versichert. Per 31.12.2018 bestehen keine Vorsorgeverpflichtungen.

Mitgliedschaften

Die Zürcher Sehhilfe ist Mitglied beim Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen (SZB), St. Gallen.

Eventualverbindlichkeiten

Der SZB amtet auch als Dachorganisation für den Leistungsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherung (BSV). Die Zürcher Sehhilfe ist mittels Unterleistungsvertrag und Gesellschaftsvertrag, in Form einer einfachen Gesellschaft, in ein Konsortium Fachhilfe eingebunden. Die Gesellschafter haften für die im Namen der Gesellschaft eingegangenen Verbindlichkeiten Dritten gegenüber vollumfänglich solidarisch. Im Verhältnis unter den Gesellschaftern trägt jeder die Haftung im Umfang seiner Beteiligungsquote. Diese betrug für die Zürcher Sehhilfe 2018 14.95%.

Zweimal jährlich wird kontrolliert, dass keine Verpflichtungen oder Nachschusspflichten bestanden haben.



Zürcher Sehhilfe

Beratung
und Rehabilitation
für Sehbehinderte

Beratungsstelle / Begegnungszentrum / Hilfsmittelausstellung Zürich

Lutherstrasse 14

8004 Zürich

Tel. 043 322 11 70

043 322 11 80 Begegnungszentrum

FAX 043 322 11 89

E-mail info@zsh.ch

www.zuercher-sehhilfe.ch

Beratungsstelle Winterthur

Lagerhausstrasse 3

8400 Winterthur

Tel. 052 202 25 80

FAX 052 202 25 81

Spendenkonto 80-2421-8



**Ihre Spende
in guten Händen.**

IBAN CH17 0900 0000 8000 2421 8

Impressum

Jahresbericht 2018

Herausgeber:
Zürcher Sehhilfe

**ZSH – Mitglied des Schweizerischen
Zentralverein für das Blindenwesen**